

Tischvorlage zu Top 3: LEADER-Region Westliches
Weserbergland, Förderperiode 2023 bis 2027

Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Haverbeck zu weiteren
Hochwasserschutzmaßnahmen:

Hiermit beantragt die CDU-Fraktion im Ortsrat Haverbeck die Aufnahme von zwei Hochwasser- Auffangbecken am Bachlauf Mainbach in die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 sowie Haushaltsmittel für die Kofinanzierung in die Mittelfristplanung / Folgejahre des städtischen Haushaltes 2022 - 2023.

Begründung:

Die Wasserstände des Mainbachs erreichten bei zurückliegenden Starkregenereignissen Höhen, die nicht nur zahlreiche Keller, sondern auch Erdgeschosswohnungen, Ställe und Wirtschaftsgebäude überfluteten. Durch den Klimawandel erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eintretender Hochwasser weiter. 2004 wurden in einem Gutachten verschiedene mögliche Rückhalteflächen aufgezeigt. Es wurden sechs bis sieben Becken mit einem Gesamt-Rückstau-Volumen von 20.000 m³ empfohlen. Entlang des Halvestorfer Baches, der ebenfalls in den Mainbach mündet, wurden bereits zwei Auffangbecken errichtet. Um zukünftige Schäden zu vermindern, sollten im Verlauf des Mainbachs mindestens zwei weitere Rückhaltungen erstellt werden. Das Thema Hochwasserschutz ist als Bestandteil des Handlungsfeldes „Natur- und Kulturlandschaft“ im regionalen Entwicklungskonzept Westliches Weserbergland vorgesehen. Die Stadt Hameln sollte die Gelegenheit nutzen und als Projektträger die Fördermittel aus dem neuen LEADER-Programm 2023 – 2027 beantragen sowie Haushaltsmittel für die Kofinanzierung bereitstellen. Der Rat der Stadt Hameln hat die Dringlichkeit bereits erkannt und in seiner Sitzung am 29.08.2021 eine Bedarfsplanung für weitere Hochwasserschutzmaßnahmen in seinem politischen Verantwortungsgebiet beauftragt. Für die Ortschaft Haverbeck können bereits seit 2004 konkrete Handlungsempfehlungen benannt werden.